

GReENEFF - das LuxemburgerWärmekataster

12. Oktober 2022

Agenda



- 1) Einleitung, 5 min
- 2) Rolle des WK im Klimapakt, 5 min
- 3) Das nationale Wärmekataster, 15 min

Pause 5 min

- 4) Demonstration Wärmekataster, 30 min
- 5) Fragerunde und Ausblick, 15 min

Nationales Wärmekataster Rolle im Klimapakt









Nationales Wärmekataster Rolle im Klimapakt



Auszug aus dem Maßnahmenkatalog (Auswahl):

1.2.1 Energieplanung

Haupttätigkeit: Erarbeitung und Annahme der Energieplanung

Qualitative Merkmale: Nachprüfbare Quantifizierung des nutzbaren Abwärmepotenzials und der erneuerbaren Energien; Bestimmung von Gebieten, die sich für die Nutzung verschiedener erneuerbarer Energiequellen und die Nutzung von Abwärme und Abkühlung eignen.

3.2.2 Netzgebundene Wärme- und Kälteproduktion

Haupttätigkeit: Aufbau von Wärme-/Kältenetzen

Zusätzliche Aktivitäten: Detaillierte Konzepte für die Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energiequellen (Heizung, Warmwasser, Kühlung); Projekte zur Nutzung des identifizierten Potenzials werden umgesetzt (z. B.: lokales Wärmenetz).

Nationales Wärmekataster Rolle im Klimapakt



Kofinanzierung von Projekten im Rahmen des Klima- und Energiefonds:



raux et conditions à octroi des aides mancières en matière d'efficacité énergétique et des énergies renouvelables

en vertu de la « Loi du 15 décembre 2020 relative au climat et modifiant la loi modifiée du 31 mai 1999 portant institution d'un fonds pour la protection de l'environnement »



Fernwärmenetz, das durch erneuerbare Energiequellen versorgt wird

Fördersatz: 40 %

Biomasse-Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung

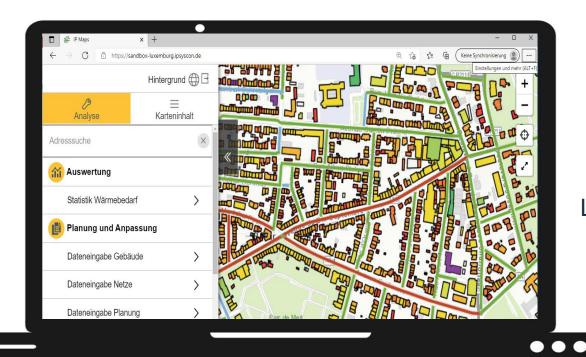
Fördersatz: 30 %

Allgemeine Bedingungen und förderfähige Kosten, die im praktischen Leitfaden auf der Website klimaagence.lu unter der Unterrubrik "Gemeinden" eingesehen werden können.

Nationales Wärmekataster Ziel des Projekts



Angebot von Daten und Werkzeugen zur Unterstützung bei der Wärmeplanung im Rahmen des Klimapakts











Laufzeit: April bis Dezember 2021 / Anfang 2022

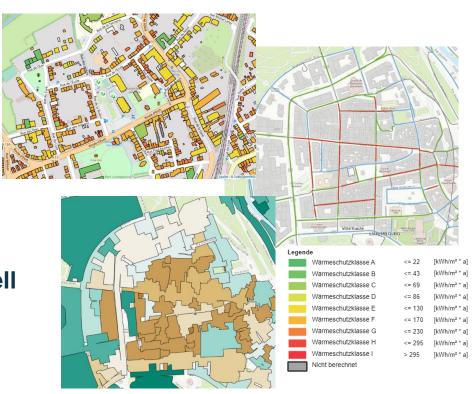
Nationales Wärmekataster Ziel des Projekts



Angebot von Daten und Werkzeugen zur Unterstützung bei der Wärmeplanung im Rahmen des Klimapakts

- Bestands- und Potenzialanalyse
- Bilanzierung
- Monitoring
- Identifizierung von Projektansätze (z.B. Ausbau von Wärmenetzen, Energetische Quartiersplanung)
- Keine Detailplanung

Einheitliche Datengrundlage für alle Gemeinden, individuell anpassbar



Nationales Wärmekataster Aufbau



Intuitiv zu bedienendes Online-Portal:

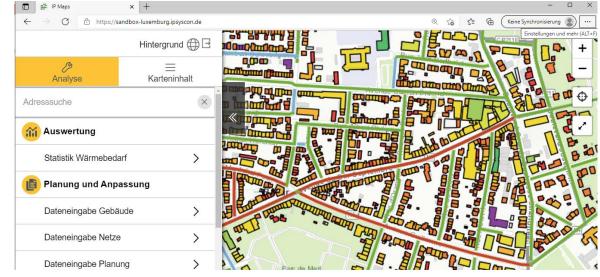
- Kartenanwendung (Ansicht auf gemeindeeigenes Gebiet begrenzt)
- Datenbank-Anwendung
- Analyse-Werkzeuge

Karteninhalte:

- Gebäude
- Netzinfrastrukturen
- Planungsdaten (Neubaugebiete etc.)
- Unternehmen + Abwärmepotenziale

Ebenen:

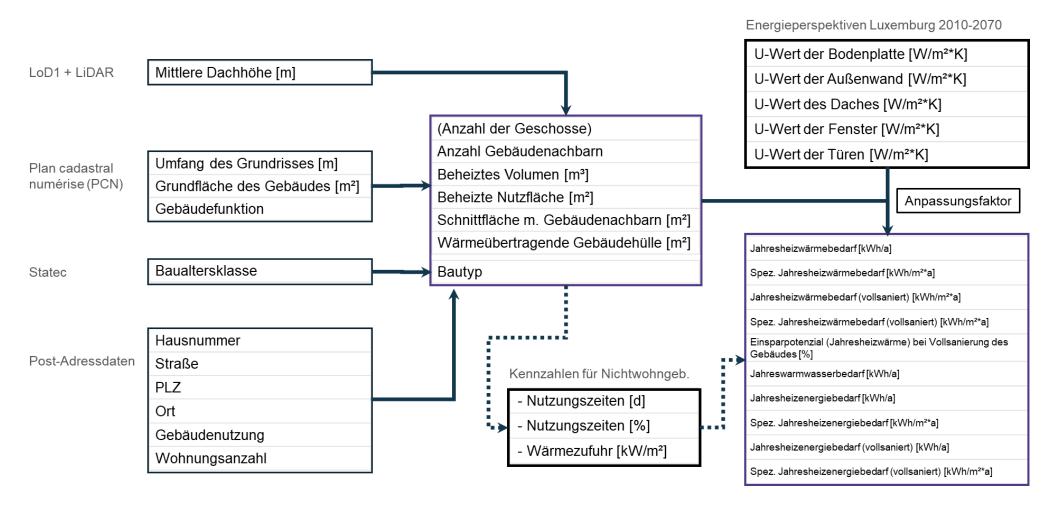
- Gebäude
- Straße bzw. Straßenzug
- Quartier





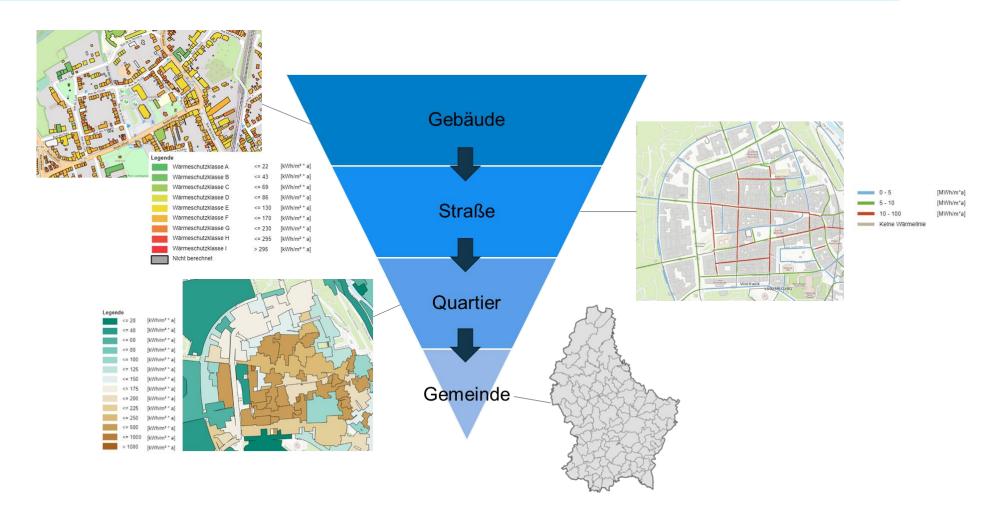
Nationales Wärmekataster Datenbasis





Nationales Wärmekataster Ebenen





Nationales Wärmekataster Unternehmen



Datenquellen

Unternehmensregister (26.000 Unternehmen)

Unternehmen mit NACE-Code und Adresse

Branchenübersichten: Editus, FEDIL

Jahresumsätze, Mitarbeiterzahlen

Breitenerhebung vom Fraunhofer ISE 2013

Kennzahlen Wärmeverbrauch & Abwärmepotenzial

Energieaudits luxemburgischer Unternehmen

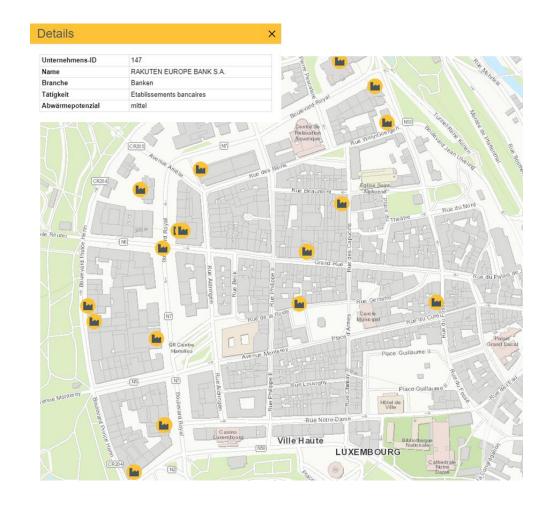
Überprüfung der Ergebnisse

Methodik

Fokussierung auf ausgewählte Branchen

Verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren Banken, Schwimmbäder, Krankenhäuser

Größenabhängige Einteilung nach Potenzial in: kein/gering, mittel, hoch, sehr hoch



Nationales Wärmekataster Gemeindebefragung



Beispiel

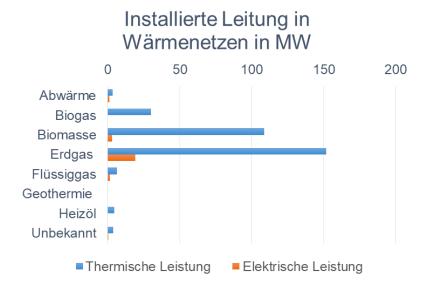
Wärmenetz (Trassenverlauf

nicht bekannt)

Versorgungsgebiet

Rückmeldungen von > 45 Gemeinden

- Über 90 Wärmenetze (300 MWth)
- > 84 Neubaugebiete
- Etwa 40 geplante Maßnahmen in gemeindeeigenen Gebäuden





Beispiel Trassenverlauf



Beispiel Neubaugebiete



Nationales Wärmekataster Weitere Datenquellen



Für Ergänzungen und Aktualisierungen:

Von Ministerien:

- Energiepassregister
- Förderdatenbank Erneuerbare Energien

Von Netzbetreiber

Gasverbrauchsdaten

Von SIGI

Zentrale Auswertung EnerCoach

Von Gemeinden

• GIS-Daten, z.B. zu Baualter, Denkmalschutz etc.

Von STATEC

Unternehmensdatenbank

Nationales Wärmekataster Zugang



Datenschutz-konform, passwortgeschützter Zugang

Nutzungsvereinbarung

- 2-3 Personen pro Gemeinde inklusive Klimapaktberater*innen
- → Zugang im Prinzip auf Gemeinden und deren Klimaberater begrenzt
- → Klima-Agence verwaltet und verteilt die Zugänge auf Anfrage der Gemeinde



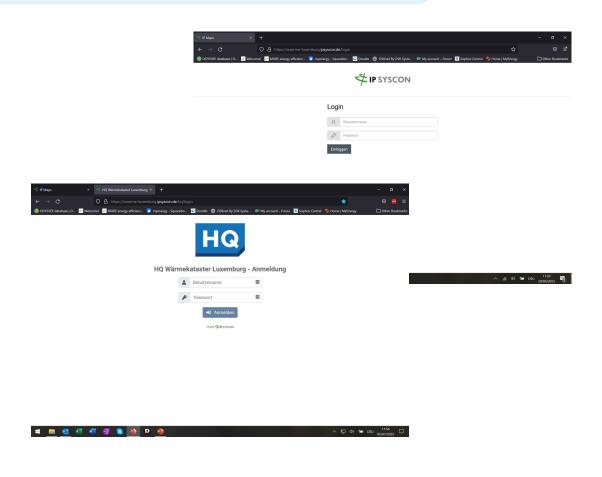


Nationales Wärmekataster Zugang



Zugang zu 2 Portalen:

- 1. Wärmekataster
- 2. HQ (Datenbank/Verwaltung)



Nationales Wärmekataster Erste Bilanz



Seit Ankündigung im Juli 2022:

- 60 Gemeinden haben mindestens einen Zugang erhalten
- V.a. Umwelt- und Energiebeauftragte aus den Gemeinden
- Rund 15 Klimaberater (allgemeine und spezialisierte Berater)
- → Sommer als "Kennenlernphase", (noch) keine Rückmeldung zu konkreten Projekten
- → Sammeln von Fragen und Aufbereitung als FAQ

Fragerunde









Das Tool verstehen



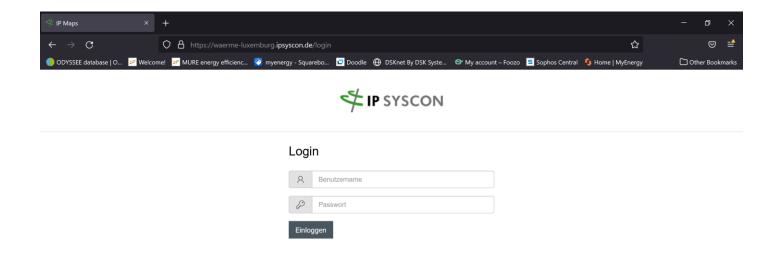
Das Tool beherrschen



Ziel der Aufgabe:

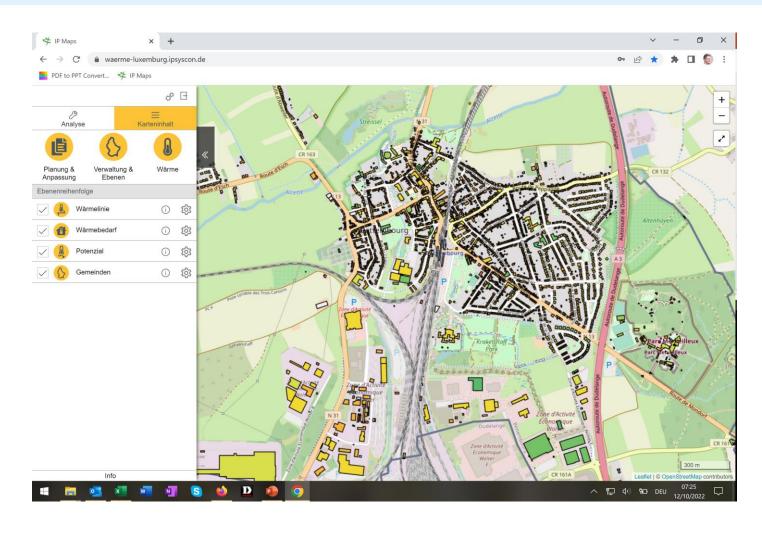
Sie möchten herausfinden, ob es in der Gemeinde ein Abwärmepotenzial gibt, das zur Wärmeversorgung eines Wohngebiets erschlossen werden kann. Verschaffen Sie sich an einem Beispiel einen Überblick, welche Unternehmen für eine Abwärmenutzung in Frage kommen und welches Gebiet Sie mit der Abwärme versorgen können.



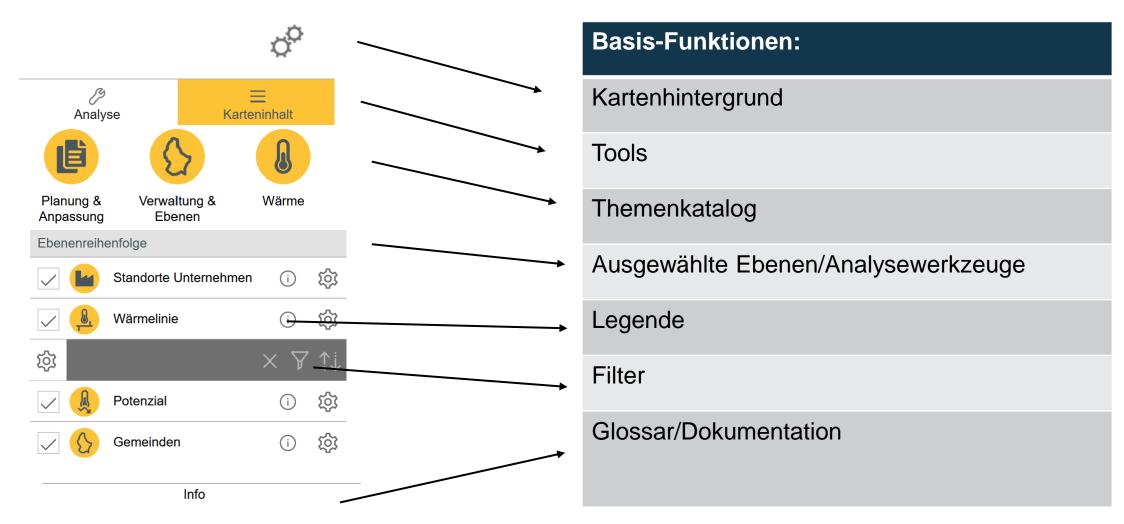




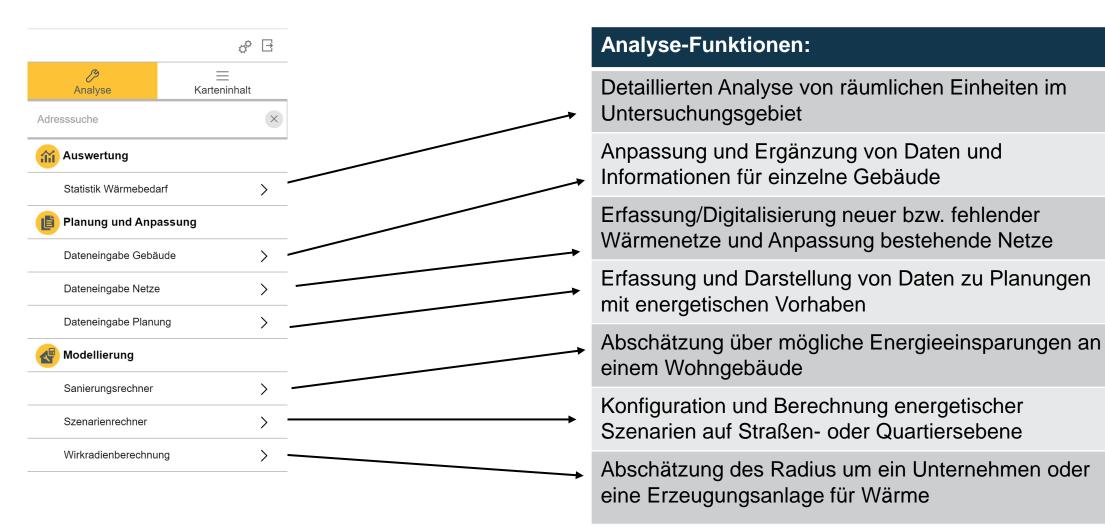




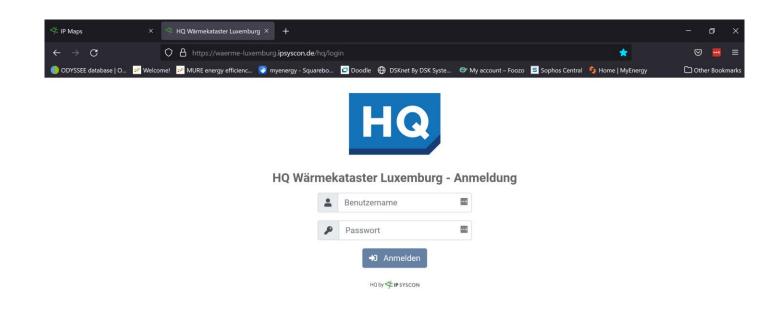






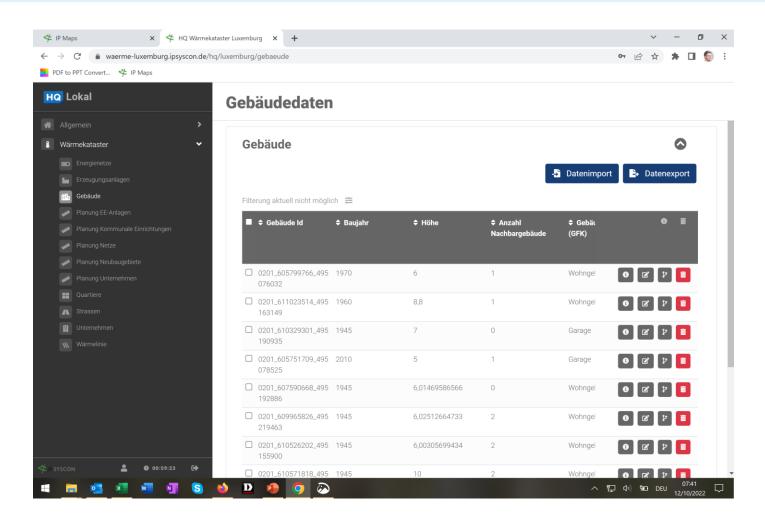












Nationales Wärmekataster Ausblick



1) Zusätzliche Hilfestellung:

- Zusatzinformationen (FAQ, Video,...) über Klimapakt-Website
- Klima-Agence als Kontakt (yann.trausch@klima-agence.lu) für technischen Support
- Begleitgruppen in den einzelnen Gemeinden (Information zu neuen "Produkten")
- In Zukunft: Best-practice-Beispiel und Erfahrungsberichte

2) Weiterentwicklung des Wärmekatasters:

- Aktualisierung und Ergänzung der Datenlage
- Einbindung in andere Tools
- Erweiterung von Importoptionen und Schnittstellen
- •

3) Kontinuierliche Suche nach Feedback

- Direkte Rückmeldung der Nutzer, auch aus Begleitgruppen
- Evtl. Veranstaltung/Workshop mit Nutzern zum Jahresabschluss

Fragerunde





Yann Trausch T. +352 40 66 58 yann.trausch@klima-agence.lu klima-agence.lu

Klima-Agence G.I.E. R.C.S. Luxembourg C84





